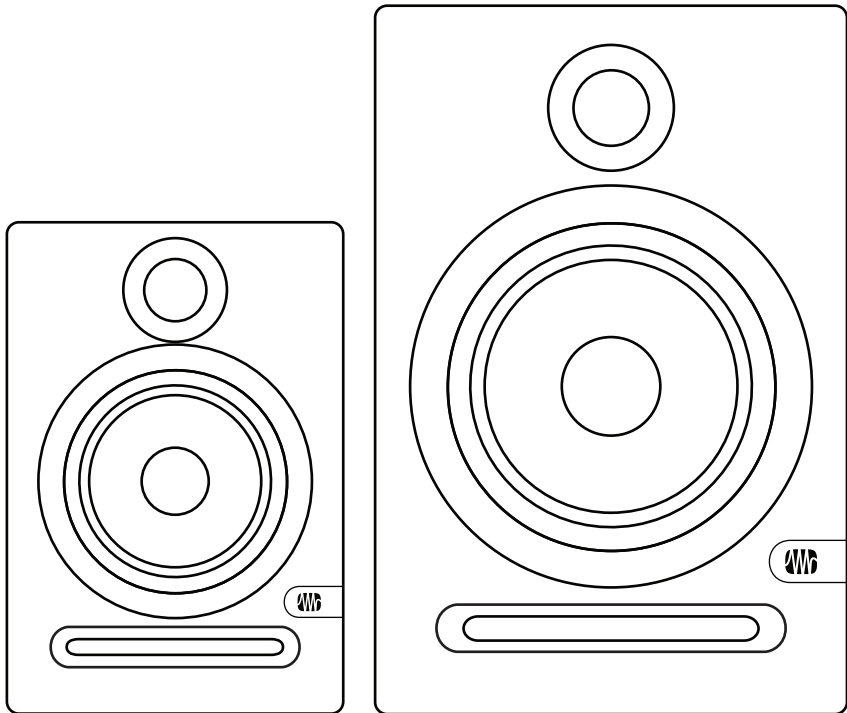


Eris™ Serie E5 / E8

Hochauflösende Nahfeld-Studiomonitore

Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1 Übersicht — 1

- 1.1 Vorwort — 1
- 1.2 Merkmale des Eris E5/E8 — 2
- 1.3 Lieferumfang — 2

2 Anschlüsse — 3

- 2.1 Anschlüsse und Bedienelemente auf der Rückseite — 3
 - 2.1.1 Eingänge — 3
 - 2.1.2 Stromversorgung — 4
 - 2.1.3 Bedienelemente Acoustic Tuning — 4
- 2.2 Anschlussbeispiele — 6
 - 2.2.1 Grundlegendes Setup — 6
 - 2.2.2 Erweitertes Setup mit umschaltbaren Lautsprechern — 7

3 Tutorials — 8

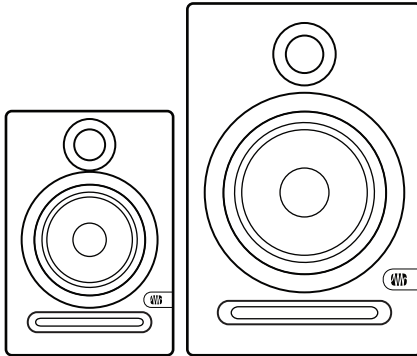
- 3.1 Platzieren der Monitore — 8
- 3.2 Anpassen des Eingangspiegels — 9
- 3.3 Empfohlene Einstellungen für Equalizer — 10
- 3.4 Empfohlene Einstellungen für Acoustic Space — 11

4 Ressourcen — 12

- 4.1 Technische Spezifikationen — 12
- 4.2 Fehlerbehebung — 14
- 4.3 PreSonus Garantiebestimmungen — 15

1 Übersicht

1.1 Vorwort



Vielen Dank, dass Sie sich für die PreSonus Eris E5/E8 Studiomonitore entschieden haben. Die aktiven Nahfeldmonitore E5 und E8 zeichnen sich durch herausragende Leistung zu einem attraktiven Preis aus, der speziell für preisbewusste Projektstudios interessant ist, und bieten Merkmale, die man von deutlich teureren Monitoren kennt.

Sofern Sie Fragen oder Anregungen bezüglich der PreSonus Eris E5/E8 haben, setzen Sie sich unter der Telefonnummer (001) 225-216-7887

(zwischen 9.00 und 17.00 Uhr, US Central-Time) mit uns in Verbindung. Wir bei PreSonus Audio Electronics bemühen uns um eine stetige Weiterentwicklung unserer Produkte und freuen uns daher sehr über Ihre Anregungen. Denn schließlich wissen Sie als Anwender am besten, was Sie von Ihrem Werkzeug erwarten. Vielen Dank für Ihr Vertrauen und viel Erfolg mit Ihren Eris E5/E8!

ÜBER DIESES HANDBUCH: Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vollständig durch, um sich mit den Funktionen, Anwendungs- und Anschlusshinweisen für Ihre Eris E5/E8 vertraut zu machen und schließen Sie sie bitte erst nach der Lektüre an Ihr Studioequipment an. Auf diese Weise können Sie Probleme bei der Installation und Inbetriebnahme vermeiden.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie immer wieder **Profi-Tipps**, die Ihnen helfen werden, schnell zu einem Experten für Eris zu werden. Neben den Profi-Tipps finden Sie zusätzlich verschiedene Tutorials, die Themen wie die Monitor-Aufstellung oder auch die Einstellung der Eingangspegel, des EQ sowie der Bedienelemente für Acoustic Space behandeln.

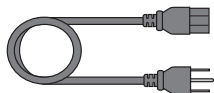
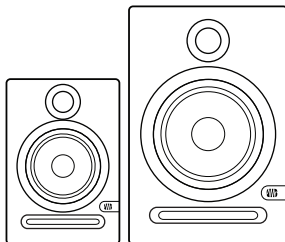
1.2 Merkmale des Eris E5/E8

- 3 Eingänge: 2 symmetrische (XLR und 6,3 mm TRS-Klinke) sowie 1 unsymmetrischer Eingang (Cinch)
- Verbundgewebe-Woofer und Tweeter mit Seidenkalotte
- Separate, für den Woofer und den Tweeter optimierte Endstufen
- Bassreflex-Öffnung auf der Vorderseite für eine optimale Wiedergabe des tieffrequenten Spektrums
- Regler für den Eingangspegel mit einer Verstärkung von 35 dB über Nominalpegel
- Shelving-EQ für den Höhenbereich ab 4,5 kHz mit einem Hub von ± 6 dB
- Peak-EQ im Mittenbereich mit einem Hub von ± 6 dB und einer Scheitelfrequenz von 1 kHz
- Schaltbarer Hochpassfilter (Flat, 80 Hz, 100 Hz) mit einer Flankensteilheit von -12 dB/Oktave
- Schalter Acoustic Space (0, -2 dB, -4 dB) zur Kompensation von Bass-Maxima in der Nähe von Wänden

1.3 Lieferumfang

Außer diesem Handbuch enthält die Verpackung Ihres Eris E5/E8 folgendes:

- (1) Aktiver Studiomonitor PreSonus Eris E5 **oder** E8



- (1) IEC-Netzkabel

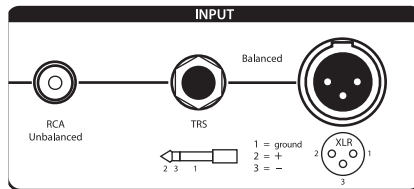


- (4) Schaumgummi-Füße zur Anbringung auf der Unterseite des Lautsprechers zugunsten einer besseren Entkopplung

2 Anschlüsse

2.1 Anschlüsse und Bedienelemente auf der Rückseite

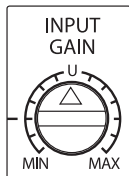
2.1.1 Eingänge



Line-Eingänge. Der Eris E5/E8 verfügt über insgesamt drei Eingänge: zwei symmetrische (XLR und 6,3 mm TRS-Klinke) und einen unsymmetrischen (Cinch). Diese Eingänge sind für den Anschluss von Audioquellen mit Line-Pegel ausgelegt und speisen das Signal auf die integrierten Endstufen des Monitors. Die unterschiedlichen Anschlüsse sorgen für flexible Anschlussmöglichkeiten, sind jedoch nicht dazu gedacht, mehrere Quellen gleichzeitig an Ihre Lautsprecher anzuschließen. **Bitte schließen Sie immer nur eine Quelle an Ihren Eris E5/E8 an.**



Profi-Tipp: Wenn Ihre Audioquelle über symmetrische XLR- oder 6,3-mm-Klinkenausgänge (Spitze-Ring-Schirm) verfügt, verwenden Sie einen der symmetrischen Eris-Eingänge, da symmetrische Leitungen einen Schutz gegen induzierte Störsignale wie Radiofrequenzen oder elektromagnetische Einstrahlungen (RFI bzw. EMI) bieten. Sofern die Audioquelle unsymmetrische 6,3-mm-Klinkenbuchsen (Spitze-Schirm) bietet, verwenden Sie ein Adapter-Kabel bzw. einen Adapter von 6,3-mm-Klinke auf Cinch. Verwenden Sie immer möglichst kurze Kabel, um das Risiko von RF- oder EM-Einstrahlungen zu minimieren.



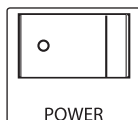
Input Gain: Hier passen Sie den Pegel des Eingangssignals vor dem Verstärker an.

2.1.2 Stromversorgung

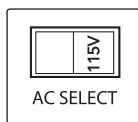


IEC-Netzbuchse: Ihr Eris E5/E8 bietet eine Buchse zum Anschluss eines Standard IEC-Netzkabels.

Warnung: Entfernen oder überkleben Sie in keinem Fall den mittleren Massekontakt und verwenden Sie keinen Groundlift-Adapter, da dies zu einem Stromschlag führen kann.

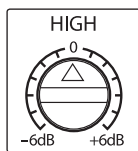


Netzschalter. Hierbei handelt es sich um den Ein-/Ausschalter. Der aktuelle Status wird über eine LED auf der Gehäusevorderseite dargestellt.



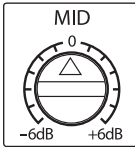
Schalter AC Select. Ab Werk wurde die Eingangsspannung bereits auf die Netzspannung des Auslieferungslandes eingestellt. Verwenden Sie diesen Schalter nur dann, wenn Sie die Eris-Lautsprecher in einem Land verwenden möchten, das eine andere Netzspannung nutzt als das Land, in dem Sie Ihre Eris E5 oder E8 gekauft haben.

2.1.3 Bedienelemente Acoustic Tuning



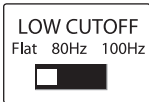
High: Verstärkt oder dämpft alle Frequenzen oberhalb von 4,5 kHz um ± 6 dB.

Profi-Tipp: Der Regler High im Eris E5/E8 ist ein High-Shelf-EQ und dämpft oder verstärkt Frequenzen oberhalb von 4,5 kHz. Dieser EQ arbeitet ähnlich wie der Höhenregler bei einer Stereoanlage: Er hebt alle Frequenzen über der vorgegebenen Einsatzfrequenz an oder senkt sie ab. Shelving-EQs können den Klangeindruck schnell und massiv verändern, da sie einen ganzen Frequenzbereich verstärken oder abschwächen.

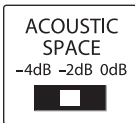


Mid: Verstärkt oder dämpft die Frequenzen im Bereich um 1 kHz um ± 6 dB.

Der Mid-Regler arbeitet als Peak-EQ, der das vorgegebene Frequenzband (in diesem Fall ein Band mit etwa 1 Oktave ober- und unterhalb der Scheitelfrequenz 1 kHz) anhebt oder absenkt. Mit diesem Regler sind deutlich feinere Änderungen möglich.



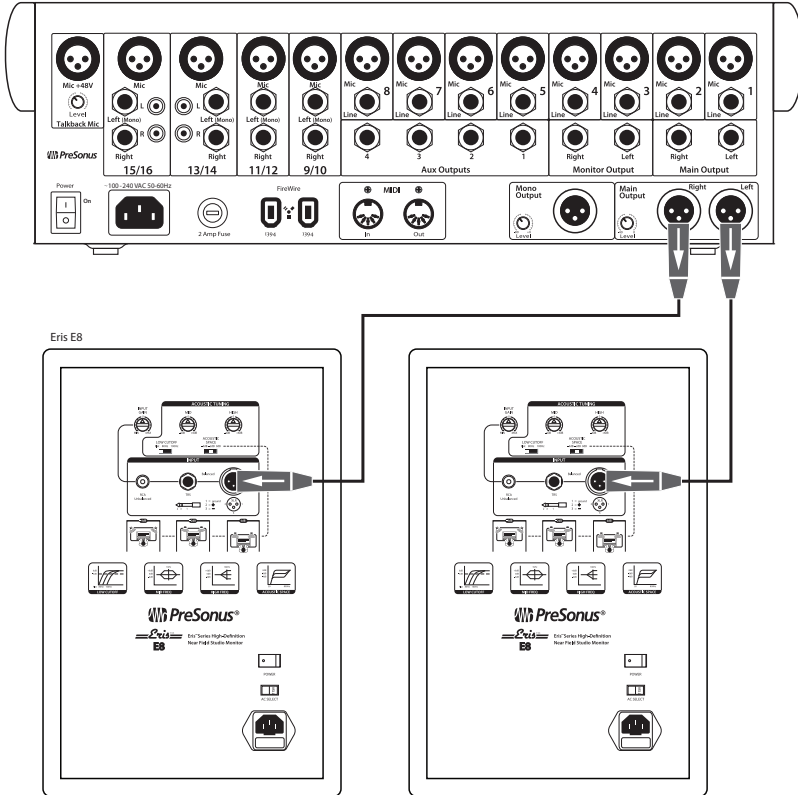
Low Cutoff: Senkt den Pegel aller Frequenzen unterhalb der definierten Grenzfrequenz (80 oder 100 Hz) mit einer Flankensteilheit von -12 dB/Oktave ab. In der Stellung Flat hat der Filter keine Funktion, stattdessen kommt die natürliche Bassabsenkung des Monitors zum Einsatz.



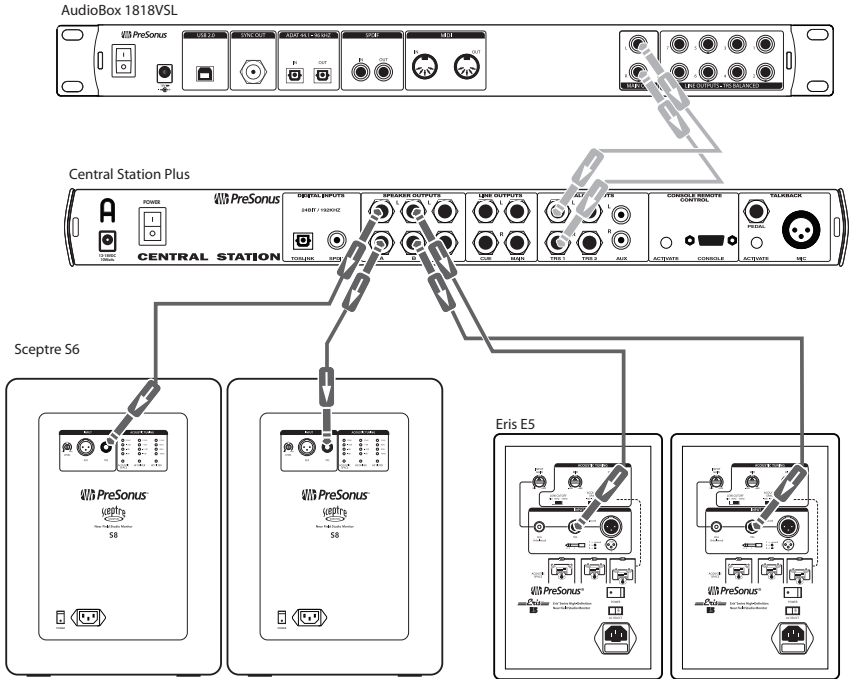
Acoustic Space: Dämpft alle Frequenzen unterhalb von 800 Hz um den jeweiligen Wert (-2 oder -4 dB), um etwaige Bass-Maxima auszugleichen, die bei einer geringen Entfernung zu einer Wand oder Raumecke auftreten können. In der Stellung 0 dB ist diese Funktion nicht aktiv.

2.2 Anschlussbeispiele

2.2.1 Grundlegendes Setup

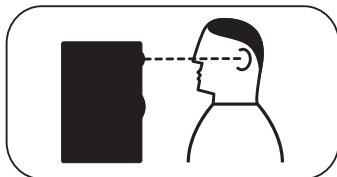


2.2.2 Erweitertes Setup mit umschaltbaren Lautsprechern

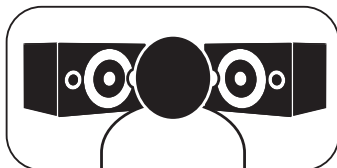


3 Tutorials

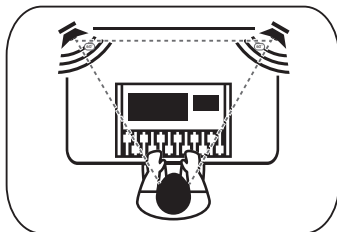
3.1 Platzieren der Monitore



Idealerweise sollten die Lautsprecher so aufgestellt werden, dass sich die Hochtöner bei der Mischung auf Ohrhöhe befinden.

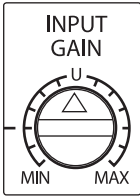


Die Eris-Lautsprecher können vertikal oder horizontal aufgestellt werden. In der horizontalen Ausrichtung sollten sie jedoch spiegelverkehrt ausgerichtet werden, sodass die Hochtöner jeweils auf der Außenseite liegen.



Zudem sollte der Abstand zwischen den Lautsprecher so gewählt werden, dass die Hochtöner mit Ihrem Kopf ein gleichseitiges Dreieck bilden. Schließlich sollten die Monitore Ihnen zugewandt sein und nicht im rechten Winkel nach vorne zeigen.

3.2 Anpassen des Eingangspegels

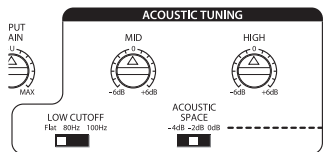


Am besten beginnen Sie, indem Sie den Regler Input Gain auf die mit „U“ (für „Unity Gain“/Nominalpegel) gekennzeichnete 12-Uhr-Position einstellen. Das bedeutet, dass der Pegel am Eingang des Verstärkers dem Pegel am Eingang des Monitors entspricht – es findet also keine Verstärkung statt. Dadurch wird ein guter und kräftiger Signalpegel ohne Verstärkung von externen Störgeräuschen erreicht. Vergewissern Sie sich, dass die externe Quelle optimal angesteuert ist, sodass ein maximaler Signalpegel bei minimalen Nebengeräuschen erzielt wird. Dieser Vorgang wird als „Gain Staging“ bezeichnet. Für weitere Informationen stehen eine Vielzahl Online-Quellen zur Verfügung. Sie sollten das Input Gain an Ihren Eris-Monitoren immer so einstellen, dass auch ohne weitere Lautstärkeanpassungen am System eine angenehme Abhörlautstärke gewährleistet ist.

Wenn die Nominaleinstellung für Input Gain keine zufriedenstellenden Ergebnisse liefert, können Sie auch andere Einstellungen verwenden. Grundsätzlich sollten Sie eine Anhebung über Nominalpegel (U) jedoch vermeiden. Wenn die Lautstärke bei Nominalpegel zu hoch ist, können Sie das Input Gain nach Bedarf etwas absenken – allerdings nicht so sehr, dass Sie den Ausgangspegel der Audioquelle maximal anheben müssen. Wenn Sie den Ausgangspegel der Quelle extrem anheben, werden auch etwaige Nebengeräusche im Quellsignal verstärkt. Wenn Sie den Eingangspegel dagegen zu hoch einstellen, werden auch alle Nebengeräusche im Signal verstärkt, was Sie sicherlich nicht wünschen! Auch hier gilt: Wenn Sie Ihre Audioquelle korrekt aussteuern, sollte die Einstellung von Input Gain auf Nominalpegel (U) gute Ergebnisse liefern.

Sobald Sie die Regler Input Gain an den Monitoren eingestellt haben, sollten Sie ihre Einstellung nicht mehr verändern: Verwenden Sie Input Gain in keinem Fall als Lautstärkereglern für Ihr System! Nutzen Sie für diesen Zweck den Lautstärkereglern Ihres Audiogeräts.

3.3 Empfohlene Einstellungen für Equalizer



Im Bereich Acoustic Tuning auf der Rückseite der Eris E5/E8 befinden sich die drei EQ-Bedienelemente für High, Mid und Low Cutoff. (Zusätzlich gibt es noch die Einstellungen für Acoustic Space, die wir im nächsten Abschnitt besprechen.)

Grundsätzlich sollte die Einstellung 0 (keine Verstärkung, keine Dämpfung) für den Regler High die besten akustischen Ergebnisse liefern. Wenn der Klang allerdings insgesamt zu höhenreich oder sogar schrill wirkt, können Sie die Höhen dämpfen, indem diesen Regler auf einen Wert unter 0 einstellen. Wenn der Klang zu dumpf und leblos ist, drehen Sie den Regler nach rechts auf einen Wert über 0. Grundsätzlich ist es aber immer besser, den Parameter abzusenken als anzuheben. Und in jedem Fall sollten Sie möglichst geringe Änderungen im Hub vornehmen.

Der Mid-Regler ist ein Peak-Filter im Mittenbereich, der Frequenzen im Bereich von einer Oktave ober- und unterhalb von 1 kHz absenkt oder anhebt. Auch hier sollte ein Wert von 0 prinzipiell die besten Ergebnisse liefern. Wenn Sie den Klang eines Autoradios simulieren möchten, senken Sie den Parameter nach Bedarf unter 0 ab, um eine EQ-Kurve mit der typischen Mittenabsenkung herzustellen. Um dagegen ein billiges tragbares Radio zu emulieren, wählen Sie eine Einstellung über 0. Verstärken Sie das Signal nicht zu sehr, da dadurch Nebengeräusche entstehen können.

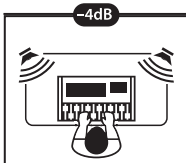
Der Schalter Low Cutoff dämpft Frequenzen unter der definierten Einsatzfrequenz (80 oder 100 Hz). Aktivieren Sie diesen Schalter, wenn Sie den Eris E5/E8 zusammen mit einem Subwoofer verwenden, und stellen Sie als Frequenz die Übergangsfrequenz des Subwoofers ein. Wenn Sie keinen Subwoofer verwenden, wählen Sie die Einstellung Flat. Um ein billiges Radio zu emulieren, wählen Sie die Dämpfung bei 80 oder 100 Hz und heben den Mid-Regler an.

Profi-Tipp: Verwenden Sie die EQ-Regler an Ihrem Eris-Monitor in keinem Fall, um Probleme in der Mischung zu korrigieren. Zwar verändern Sie damit die Wiedergabe im Regie-Raum, auf Ihr aufgenommenes Audiomaterial wirken sich die Änderungen jedoch nicht aus.

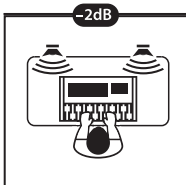
3.4 Empfohlene Einstellungen für Acoustic Space

Wenn ein Monitor in der Nähe einer Wand oder in einer Raumecke aufgestellt wird, kann es im Vergleich zu Freifeldaufstellung im Raum zu einer Überbetonung im Bassbereich kommen: Diese Schalldruckmaxima treten besonders ausgeprägt bei Raumecken und leicht abgeschwächt bei einer Aufstellung vor einer Wand auf.

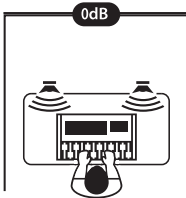
Um diese Bass-Maxima zu kompensieren, bietet der E5/ E8 den Schalter Acoustic Space, der alle Frequenzen unterhalb von 800 Hz um einen festen Pegelwert absenkt.



Wenn die Monitore wie in Abbildung A dargestellt in der Nähe einer Raumecke aufgestellt werden, stellen Sie den Schalter Acoustic Space zunächst auf -4 dB, was für eine maximale Bassdämpfung sorgt.



Wenn die Monitore direkt vor einer Wand aufgestellt werden, arbeiten Sie mit einer geringeren Dämpfung, indem Sie den Schalter Acoustic Space auf -2 dB einstellen.



Wenn die Monitore nicht in der Nähe einer Wand aufgestellt werden, entsteht auch keine Verstärkung im Bassbereich: Stellen Sie den Schalter entsprechend auf 0 dB ein.

4 Ressourcen

4.1 Technische Spezifikationen

EINGÄNGE (E5 und E8)

1- XLR symmetrisch

1- 6,3 mm TRS-Klinke symmetrisch

1- Cinch unsymmetrisch

TECHNISCHE DATEN

Frequenzgang

E5 53 Hz – 22 kHz

E8 35 Hz – 22 kHz

Übergangsfrequenz

E5 3 kHz

E8 2,2 kHz

LF-Verstärkerleistung

E5 45W

E8 75W

HF-Verstärkerleistung

E5 35W

E8 65W

Max. Schalldruckpegel in 1 m

E5 102 dB

E8 105 dB

LF-Treiber

E5 5,25" Verbundgewebe

E8 8" Verbundgewebe

HF-Treiber

E5 1" Seidenkalotte

E8 1,25" Seidenkalotte

Eingangsimpedanz

E5 und E8 10 kΩ

BEDIENELEMENTE

Lautstärkebereich

E5 und E8 Klemmbuchse vom Typ A

MF-Regler

E5 und E8 Variabel (-6 bis +6 dB)

HF-Regler

E5 und E8 Variabel (-6 bis +6 dB)

Low Cut

E5 und E8 Flat, 80 Hz, 100 Hz

Acoustic Space

E5 und E8 Flat, -2 dB, -4 dB

SCHUTZSCHALTUNGEN (E5 und E8)

RF-Einstreuungen

Begrenzung des Ausgangsstroms

Überhitzungsschutz

Einschaltverzögerung zur Dämpfung von Transienten

Subsonic-Filter

Externe Netzsicherung

STROMVERSORGUNG

E5 und E8 100-120 V ~50/60 Hz oder 220-240 V ~50/60 Hz

GEHÄUSE

E5 und E8 Vinyl-beschichtete MDF

PHYSIKALISCHE DATEN

(Breite/Höhe/Tiefe)

E5 178 mm / 195 mm / 260 mm

E8 250 mm / 299 mm / 384 mm

Gewicht

E5 4,63 kg

E8 10,07 kg

4.2 Fehlerbehebung

Kein Strom. Stellen Sie zuerst sicher, dass Ihr Eris E5/E8 am Stromnetz angeschlossen ist. Wenn Sie das Gerät an einem Spannungsstabilisator angeschlossen haben, müssen Sie sicherstellen, dass dieser eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert.

Wenn das Problem weiterhin besteht, ziehen Sie das Netzkabel von Ihrem E5/E8 ab und überprüfen die Sicherung auf der Rückseite des E5/E8. Der Sicherungshalter befindet sich direkt unter der IEC-Netzbuchse. Bei einer durchgebrannten Sicherung ist entweder das Innere schwarz verfärbt oder der Sicherungsdraht ist durchgebrannt. Eine sehr dunkel oder verfärbte Sicherung weist auf einen Kurzschluss hin. Ersetzen Sie die durchgebrannte Sicherung durch eine neue. Im E5 kommt eine T1L-Sicherung zum Einsatz. Der Eris E8 arbeitet mit einer T2L-Sicherung. Wenn die Sicherung erneut durchbrennt, wenden Sie sich zwecks einer Reparatur an PreSonus.

Keine Audiowiedergabe. Wenn Ihr Eris E5/E8-Lautsprecher offensichtlich eingeschaltet ist, jedoch kein Audiosignal wiedergegeben wird (das Licht ist an, aber es ist keiner zuhause), stellen Sie zuerst sicher, dass das Verbindungskabel zu Ihrer Audioquelle in Ordnung ist. Überprüfen Sie zudem, ob der Regler Input Gain eine ausreichende Verstärkung für das Audiosignal bietet.

Brummen. In der Regel entsteht Brummen durch Masseschleifen. Vergewissern Sie sich, dass alle Audiogeräte an derselben Stromquelle angeschlossen sind. Sofern Sie bisher keinen Spannungsstabilisator verwenden, möchten wir Ihnen diese Anschaffung ans Herz legen. Ein Spannungsstabilisator eliminiert nicht nur etwaiges Brummen, sondern schützt das Equipment auch vor Spannungsspitzen und anderen Stromschäden.

Verwenden Sie nach Möglichkeit immer symmetrische Kabel. Wenn Ihr Audiogerät keinen symmetrischen Ausgang bietet, können Sie es an einer DI Box anschließen, die einen Groundlift-Schalter sowie einen symmetrischen Anschluss bietet.

Vergewissern Sie sich schließlich, dass Ihre Audiokabel nicht in der Nähe von Stromkabeln verlegt sind und dass Sie Kabel mit passender Länge verwenden. Bei zu langen Kabeln steigt nicht nur die Gefahr von Einstreuungen, sondern zudem kann das Kabel eventuell verdreht werden, wodurch eine Art Antenne entsteht, die dann alle Arten von Einstreuungen aufnimmt.

4.3 PreSonus Garantiebestimmungen

PreSonus Audio Electronics, Inc. garantiert, dass dieses Produkt ab dem Erstkaufdatum ein Jahr lang keinerlei Material- oder Verarbeitungsfehler aufweist. Diese Garantie beschränkt sich jedoch auf den Erstkäufer. Außerdem ist diese Garantie nur gültig, wenn der Käufer die beiliegende Garantiekarte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf ausgefüllt zurückschickt. Während dieser Garantiefrist hat PreSonus nach eigenem Ermessen das Recht, fehlerhafte Produkte entweder zu reparieren oder zu ersetzen, sofern der Fehler von PreSonus selbst oder einem autorisierten Vertreter einwandfrei festgestellt werden kann. Wenn Sie als Einwohner der USA eine Garantiereparatur in Anspruch nehmen möchten, füllen Sie bitte unter <http://support.prenonus.com> unser Online-Formular für technische Unterstützung aus, um eine RMA-Nummer sowie Hinweise zum Versand zu erhalten. Kunden außerhalb der USA wenden sich im Fall einer Garantie-Reparatur bitte an den jeweiligen lokalen PreSonus-Vertrieb. Etwaige Anfragen werden nur dann behandelt, wenn eine Fehlerbeschreibung beiliegt. Alle genehmigten Rücksendungen müssen der jeweiligen PreSonus-Kundendienststelle auf eigene Kosten und sicher verpackt zugeschickt werden. PreSonus behält sich das Recht vor, zur Reparatur eingesandte Produkte zu aktualisieren. PreSonus behält sich das Recht vor, zur Reparatur eingesandte Produkte jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu optimieren. Diese Garantie gilt nicht für Schadensforderungen, die auf unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Modifikationen oder auf Reparaturversuche durch unbefugte Personen zurückzuführen sind und beschränkt sich auf Fälle, die auf einen normalen Einsatz und auf offensichtliche Material- oder Herstellungsmängel zurückzuführen sind. Eventuelle stillschweigende Garantien, darunter die Gewährleistung der Marktgängigkeit oder die Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck, sind auf die Dauer der Garantiefrist beschränkt. Bestimmte Staaten erlauben keine Begrenzung einer stillschweigenden Garantie, sodass die oben genannte Einschränkung für Sie möglicherweise nicht gültig ist. PreSonus haftet jedoch unter keinen Umständen für zufällige, nachfolgende oder andere Schäden, darunter u. a. materielle Schäden, Schäden auf Grund von Unannehmlichkeiten oder des Produktverlustes sowie – im Rahmen des rechtlich Möglichen – Personenschäden.

Bestimmte Staaten erlauben keinen Ausschluss bzw. keine Einschränkung des Zufalls- oder Folgeschadens, sodass die oben genannten Einschränkungen bzw. Ausschlüsse für Sie möglicherweise nicht gültig sind. Diese Garantie räumt Ihnen bestimmte Rechte ein, die jedoch möglicherweise um weitere örtliche Rechte ergänzt werden. In jedem Fall gilt diese Garantie nur für Produkte, die in den Vereinigten Staaten von Amerika gekauft und verwendet werden. Die in anderen Ländern gültigen Garantiebestimmungen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Vertrieb.

PreSonus Audio Electronics, Inc.
7257 Florida Blvd.
Baton Rouge, LA 70806 USA
Telefon: +001 -225-216-7887
www.presonus.com

Das streng geheime PreSonus-Rezept für...

Rice Dressing

Zutaten:

- 500 g Hackfleisch
- 500 g gehackte Hühnerleber
- 1 Zwiebel (gewürfelt)
- 2 grüne Paprikaschote (gewürfelt)
- 4 - 6 Stangen Sellerie (gewürfelt)
- 2 Knoblauchzehen (fein gehackt)
- 50 g frische Petersilie (fein gehackt)
- 720 ml Geflügelfond
- 950 g gekochter Reis
- 1 EL Öl
- Salz und Pfeffer zum Würzen
- Cayennepfeffer nach Geschmack

Zubereitung:

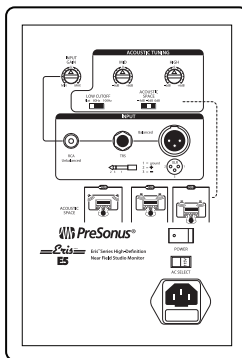
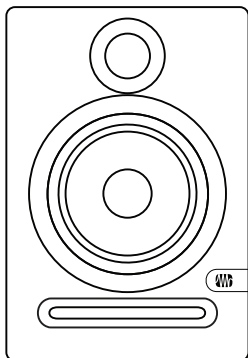
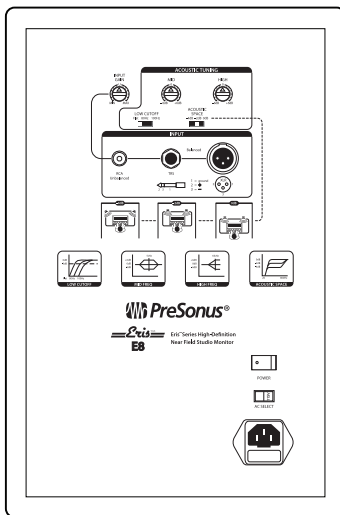
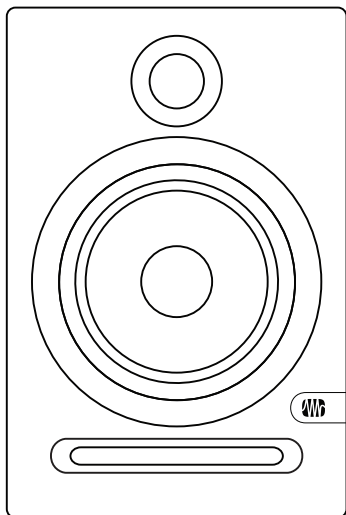
1. Das Öl bei mittlerer Hitze in einem großen Topf erhitzen, das Fleisch hinzugeben und mit Salz und Pfeffer würzen. Das Fleisch unter Rühren von allen Seiten anbräunen.
2. Die Hitze reduzieren und das Gemüse hinzugeben. Garen, bis die Zwiebeln glasig und die Selleriewürfel weich sind. Nach Bedarf Brühe zugeben, damit nichts anbrennt.
3. Den Reis unterrühren, dann die restliche Brühe hinzugeben und bei kleiner Hitze fertigköcheln.

© 2018 PreSonus Audio Electronics, Inc. Alle Rechte vorbehalten. AudioBox, CoActual, DigiMax, Eris, FireStudio, Nimitz, PreSonus, QMix, Riff to Release, Sceptre, StudioLive und XMAX sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von PreSonus Audio Electronics, Inc. Capture, Impact, Mixer Presence, RedLightDist, SampleOne, Studio One und Tricom sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von PreSonus Software Ltd. Mac und Mac OS sind eingetragene Warenzeichen von Apple, Inc., in den USA und in anderen Ländern. Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen von Microsoft, Inc., in den USA und in anderen Ländern. Temporal EQ und TQ sind Warenzeichen von Fulcrum Acoustic. Alle anderen erwähnten Produktnamen sind eventuell Warenzeichen der betreffenden Firmen. Änderungen der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Nur am Rezept möchten wir rein gar nichts ändern.

Eris™ Serie E5 / E8

Hochauflösende Nahfeld-Studiomonitore

Bedienungsanleitung



7257 Florida Boulevard • Baton Rouge,
Louisiana 70806 USA • 1-225-216-7887
www.presonus.com